

## Rotkäppchen

Ein kleines Mädchen, dem seine Großmutter einst eine rote Kanne geschenkt hatte, wird von der Mutter geschickt, der in einem Haus im Wald wohnenden, bettlägerig kranken Großmutter einen Korb mit Leckereien zu bringen. Im Wald, auch wenn sie durch diesen nicht gehen dürfen, lässt sich Rotkäppchen auf ein Gespräch mit einem Wolf ein. Der Wolf horcht Rotkäppchen aus und überredet es, noch einen Blumenstrauß zu pflücken, was Rotkäppchen trotz Warnung der Mutter tut. Der Wolf verabschiedet sich, eilt zur Großmutter und frisst sie auf. Er legt sich in Großmutter's Nachthemd in Großmutter's Bett und wartet auf Rotkäppchen. Bald darauf erreicht Rotkäppchen das Haus, tritt ein, und begibt sich an Großmutter's Bett. Dort wundert sich Rotkäppchen über die Gestalt seiner Großmutter, erkennt aber nicht den Wolf, bevor es von diesem ebenfalls gefressen wird.

Hier endet das Märchen bei Perrault. Bei den Grimms werden beide Opfer von einem Jäger aus dem Bauch des Wolfes befreit, dieser naht dem Wolf anstatt dessen Steine in den Bauch aufgrund deren Schwere der Wolf beim Versuch aus dem Brunnen zu trinken in diesen stürzt. In der italienischen Version Die falsche Großmutter befreit sich Rotkäppchen durch ihre eigene Schlaue und flieht. Der Wolf stirbt anschließend.

Quelle: [de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org)